

Offizielles Informationsmagazin der Gemeinde Grossdietwil

dietler dorfzytig

Nr. 157

November 2023



grossdietwil
... rundum Natur

grossdietwil.ch

dietler dorfzytig

Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig:

- Nr. 158: 31. Dezember 2023
(erscheint ca. am 16. Januar 2024)
- Nr. 159: 25. Februar 2024
(erscheint ca. am 11. März)
- Nr. 160: 28. April 2024
(erscheint ca. am 14. Mai)
- Nr. 161: 30. Juni 2024
(erscheint ca. am 16. Juli):
- Nr. 162: Kilbisonntag, 8. September 2024
(erscheint ca. am 24. September)
- Nr. 163: 27. Oktober 2024
(erscheint ca. am 12. November)

Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil

Redaktion: Reto Frank, Zita Affentranger,
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage: 480 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil
sowie Abonnenten

Erscheinung: 6 x jährlich

Lektorat: Ruth Röhlin

Layout: Grafkerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil


Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil



**Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen,
sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!**

Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:
dorfzytig@grossdietwil.ch, Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.



www.biocontrol.ch
www.biogarten.ch

Abholzeiten
Montag-Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr

Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil

Träumen *oder* den Traum leben?

Wir unterstützen die selbstbestimmte Zukunft und alle, die eine weitsichtige Vorsorge- und Finanzberatung schätzen.

Wir beraten Sie gerne

Swiss Life Select Solothurn, Glutz-Blotzheim-Strasse 3, 4500 Solothurn
Telefon +41 32 625 99 77, www.swisslife-select.ch

Dietmar Frei, Finanzberater mit eidg. FA
Mobile +41 79 200 30 56
dietmar.frei@swisslife-select.ch

Yanick Frei, Finanzberater
Mobile +41 77 463 77 35
yanick.frei@swisslife-select.ch

Selbstbestimmt entscheiden.
Selbstbestimmt leben.






schön clever umbauen

**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-reissen und ersetzen? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3
Gemeinde	
Mitteilungen	4
Grundbuchwesen	5
Bauwesen	5
Regionales Steueramt	5
Einwohnerkontrolle	6
Gemeinde News	6
Persönlich	
Öpper vo öis - Christian Grüter	7
Postauto Fahrplanänderungen	8
Schulen	
Schule Grossdietwil	9
Schule Zell	10-11
Vereine	
Jubla	12
Jugi	13
Turnverein	14-15
Gewerbe Hinterland	16
Alzheimer Luzern	17
Schnabelwetzler	18
Senioren	
Seniorentreff	19
Public Relation	20-21
Veranstaltungen	
Musikschule	22
Real- & Personalkorporation	22
Fasnacht	
6 Gögs	23
Dietler Agenda	24

Foto Titelseite:

Hans Koller

Die Linde auf dem Acher ist zu jeder Jahreszeit ein Blickfang.

Vorwort



Vorwort

Liebe Grossdietwilerinnen und liebe Grossdietwiler

Schon ist wieder fast ein Jahr vorbei - oder endlich neigt sich das Jahr 2023 dem Ende entgegen? Je nach Ansicht des Betrachters verlief das Jahr 2023 eher positiv oder negativ.

Ein Blick in die tägliche Presse vermittelt das Bild, dass die Welt ziemlich aus den Fugen geraten ist: Kriege, Umweltkatastrophen, Terroranschläge Natürlich berichten die Medien auch von positiven Ereignissen. Als Leserin/Leser muss man aber genau hinschauen, da die negativen Berichte meist überwiegen oder jedenfalls dominanter publiziert werden.

Und wie machen wir das in unserem Leben? Bemühen wir uns, das Positive in den Vordergrund zu stellen? Nehmen wir uns Zeit neben dem täglichen Stress, das Schöne und Positive überhaupt wahrzunehmen?

Wie unbeschwert und spannend das Leben sein kann, sehen wir doch am besten bei den Kindern. Obwohl das Erziehen dieser auch viel Arbeit bedeutet, oftmals ein «Krampf» ist, überwiegen die positiven Erinnerungen. Ein Kinderlachen, grosse Kinderaugen oder eine herzliche Kinderumarmung berühren jede und jeden. Und so bleiben rückblickend die positiven Erlebnisse viel stärker in unserer Erinnerung.

Und nebst der Wahrnehmung können wir auch aktiv schöne Momente gestalten: Ein freundliches Grüezi, ein herzliches Lachen, Hand bieten, sich Zeit nehmen für ein Gespräch oder einfach die Türe für jemanden aufhalten. Es braucht eigentlich so wenig.

Ich hoffe, Sie finden die Zeit, das Schöne und Positive zu sehen oder nutzen gar bewusst die Möglichkeit, anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Geniessen Sie die farbigen Herbsttage.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.

Anton Kurmann, Bauverwalter

Mitteilungen

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Säulensaal

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Dezember 2023 wie folgt festgelegt:

1. Informations- und Datenschutz-Reglement der Gemeinde Grossdietwil

2. Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss

- Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2024 - 2027
- Beschluss über das Budget 2024 mit einem Steuerfuss
- Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

3. Sonderkredite (Kredit- und Ausgabenbewilligung)

- Genehmigung Sonderkredit Investitionsbeitrag UHG Stampfi+
- Genehmigung Sonderkredit Aus- und Neubau Kanalisation Mühlerain

4. Orientierung und Verschiedenes

- Einstellung der Asylzuweisungen
- Lehrlingsausbildung auf der Gemeindeverwaltung
- Sanierung Sportplatz
- Erschliessung der Parzelle Nr. 630
- Energiestrategie 2050
- Gemeinderatswahlen 2024
- Ablauf / Vorprüfungsphasen für Baugesuche
- Bevorstehende Investitionen Mehrzweckhalle Hiltbrunnen

Festtage 2023 - Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr - somit vom Samstag, 23. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 - geschlossen.

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind ab Mittwoch, 3. Januar 2023 wieder geöffnet.

In dringenden Fällen steht Ihnen Gemeindeammann Josef Müller unter Tel. 079 328 89 37 für Anliegen zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen bereits heute besinnliche Festtage.

Termine Gemeinderatssitzungen 2024

Der Gemeinderat hat die Termine der Gemeinderatssitzungen 2024 wie folgt festgelegt:

Januar	10. und 24. Januar 2024
Februar	07. und 21. Februar 2024
März	06. und 20. März 2024
April	10. und 24. April 2024
Mai	08. und 22. Mai 2024
Juni	05. und 19. Juni 2024
Juli	03. Juli 2024
August	14. und 28. August 2024
September	11. und 25. September 2024
Oktober	16. und 30. Oktober 2024
November	13. und 27. November 2024
Dezember	11. Dezember 2024

Termine Gemeindeversammlungen 2024

Der Gemeinderat hat die Termine der Gemeindeversammlungen 2024 wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 5. Juni 2024

Gemeindeversammlung mit Rechnungsablage 2023

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Gemeindeversammlung mit Budget 2025

Weitere Termine 2024

Der Gemeinderat hat folgende weitere Termine 2024 festgelegt:

Dienstag, 19. März 2024

Gewerbeapéro 2024

Freitag, 06. September 2024

Dorfobe 2024

Abstimmungssonntage 2024

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen und Wahlen:

3. März 2024

28. April 2024 (Wahlen Gemeinderat)

09. Juni 2024

22. September 2024

24. November 2024

Grundbuch- wesen

Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- **Eigentumsübergang ½ Miteigentum des Grundstücks Nr. 436, GB Grossdietwil,** von Monika Hirschi, Schmittengasse 1 an Christian Noth, Schmittengasse 1
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 508, GB Grossdietwil,** von Peter und Irene Schwitter-Schneider, Schenkon an Marco und Maite Tresch-Menzel, Schmittengasse 5
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4086 und Nr. 4087 sowie des Miteigentumsanteils Nr. 6060 und 6061, GB Grossdietwil,** von Lindenpark AG, Gondiswilerstrasse 6 an Dominium AG, Engelberg
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4084 und Nr. 4085 sowie des Miteigentumsanteils Nr. 6062 und 6063, GB Grossdietwil,** von Lindenpark AG, Gondiswilerstrasse 6 an ELC Treuhand AG, Wollerau

- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4082 und Nr. 4083 sowie des Miteigentumsanteils Nr. 6073 und 6074, GB Grossdietwil,** von Lindenpark AG, Gondiswilerstrasse 6 an Rutz & Huber AG, Sachseln
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4080 und Nr. 4081 sowie des Miteigentumsanteils Nr. 6064 und 6065, GB Grossdietwil,** von Lindenpark AG, Gondiswilerstrasse 6 an AVANEVO Group AG, Gisikon
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 217 und Nr. 617, GB Grossdietwil,** von Josef Lingg, Rugenstallstrasse 2 an Martin Lingg, Rugenstallstrasse 2

Bauwesen

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- **Gretler Michael und Monika, Eichbühlstrasse 4, 6146 Grossdietwil;** Abbruch Balkon und Erstellung Pergola mit Lamellendach
- **Zettel Franz, Bahnhofstrasse 93, 3232 Ins;** Luzernerstrasse 5, Parzelle 37: Ersatz Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe

Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2023

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2023 werden am 31.12.2023 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2023 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.



Einwohnerkontrolle



Mutationen September und Oktober 2023

Zuzüge

Riechsteiner, Laurin
Sonnmatte 2

Höchstetter, Marcus
Mühlewaldstrasse 3

Bürli, Max
Hübeliweg 4

Aschwanden, Eveline
Hübeliweg 4

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

Wegzüge

Gallé, Nico
Mühlerainweg 6

Schweizer, Verena
Pfaffenholzweg 1

Steffen, Linda
Zopfweg 2

Müller, Jonas
Mühlewaldstrasse 10

Wir wünschen einen guten Aufenthalt
am neuen Wohnort.

Ab sofort dürfen Zu- und Wegzugsorte nicht mehr publiziert
werden (gesetzliche Vorschrift).

Geburten

Affentranger, Levin
Sohn des Affentranger, Patrick
und der Frösch, Desirée,
wohnhaft in 6146 Grossdietwil,
Dorfplatz 1,
geboren am 7. September 2023
in Rothrist AG

Koller, Michelle
Tochter des Koller, Pirmin
und der Koller geb. Rohner, Corina,
wohnhaft in 6146 Grossdietwil,
Mühlewaldstrasse 20,
geboren am 28. September 2023
in Langenthal BE

Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern
und den neuen Erdenbürgern!

Todesfälle

Scheidegger-Hiltbrunner, Johanna
geboren am 29. Oktober 1928,
wohnhaft gewesen in Grossdietwil,
i. A. in 6144 Zell, Violino, Luthernstrasse 3,
verstorben am 27. August 2023 in Zell LU

Den Angehörigen wünschen wir
herzliches Beileid!



Eheschliessungen

Affentranger, Patrick
und
Frösch, Desirée
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Dorfplatz 1
getraut am 12. Oktober 2023 in Willisau LU

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir
viel Glück und alles Gute.

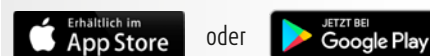
Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 31. Oktober 2023: 912

Gemeinde News Grossdietwil

**Mir der App «Gemeinde News» sind Sie
immer auf dem aktuellen Stand, wenn und
wann in der Gemeinde etwas Wichtiges
passiert.**

Laden Sie die App noch heute im



kostenlos herunter und erhalten Sie so auf
direktestem und schnellstem Weg die wichtig-
sten Informationen und News der Gemeinde
Grossdietwil.

Öpper vo öis

16 Fragen an:

Christian Grüter

RUFNAME

Chregu

ADRESSE

Gondiswilerstrasse 16, 6146 Grossdietwil

GEBURTSTAG

28. März 1978

ZIVILSTAND

verheiratet mit Claudia Grüter-Reinert
Vater von vier Kindern

BERUF

Geomatiktechniker

1. **Was wolltest du als Kind werden?**
Uhrenmacher.
Die Berufsschule wäre aber in der Westschweiz und auf Französisch gewesen und das habe ich mir damals nicht zugetraut.
2. **Welches Tier möchtest du sein?**
Die Kletterkünste von Steinböcken und Gamsen bewundere ich sehr.
3. **Dein Lieblingsgetränk?**
Das kommt ganz auf den Tag darauf an: Von Montag bis Donnerstag Kafi Träsch. Am Freitag Kafi Chrüter und am Wochenende Kafi Kirsch.
Das rönt nach viel Alkohol, den trinke ich aber ausnahmslos nur in Gesellschaft und in «landläufigen» Mengen.
4. **Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?**
Milch, Anken und Konfi.
Da werde ich am Morgen schnell grantig, wenn mein Zmorgen nicht komplett ist.
5. **Welche Person war dein grosses Vorbild?**
Die Musik und Liedtexte von Udo Jürgens finde ich sehr stark.
6. **Sammelst du etwas, wenn ja, was und warum?**
Für mich zusagende Sprichwörter, Zitate, eigene Gedanken oder auch Gedichte von Todesanzeigen schreibe ich auf.
7. **Dein liebstes Hobby?**
Laufsport, Singen, Jassen, Abwaschen und vieles mehr.
8. **Dein Lieblingsort in Grossdietwil?**
Besonders schön finde ich alle Plätze mit Weitsicht. Zum Beispiel auf der Allmend, Erpölingen oder nahe bei uns auf der «Schwängi».
9. **Was würdest du in Grossdietwil ändern?**
Ich sehne mich oft nach dem noch viel lebendigeren und personenreicheren Pfarreileben zurück, welches ich vor 10-15 Jahren hier in Grossdietwil erfahren durfte. Singen, beten, feiern, trauern, ... in einer grossen Gemeinschaft.
10. **Dein liebstes Fortbewegungsmittel?**
Das Velo, zu Fuss oder der ÖV.
11. **Dein Tipp für einen regionalen Ausflug?**
Die Strecke Napf – Ahorn finde ich immer wieder schön.
12. **Welchen Dietler, welche Dietlerin möchtest du wieder einmal treffen?**
Jede Person, welche mir über den Weg läuft.
13. **Was du schon immer einmal wissen wolltest?**
Es nimmt mich sehr wunder, wohin uns KI (künstliche Intelligenz), Onlinehandel, Multimobilität und desgleichen führen ...
14. **Du hast drei Wünsche frei - welche?**
1. Kalligraphie lernen
2. Gesundheit
3. von allen Menschen gelebte Rücksicht zur Natur und zu den Mitmenschen
15. **Von welchem/welcher Dietler Einwohner*in, möchtest du hier auch einmal lesen?**
Spontane Damenwahl: Esther Wüest, Dorli Steffen oder Heidi Affentranger
16. **Wie lautet dein Lieblingswitz?**
Patient: „Herr Doktor, kann man mit Durchfall baden?“
Doktor: „Ja, wenn Sie die Wanne voll kriegen!“





Fahrplanwechsel

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 14. Dezember 2024. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Luzern West finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf www.öv-info.ch verfügbar.

Luzern West

Linie	Nr.	Änderungen
Entlebuch-Finsterwald-Gfellen(-Langis)	232	Die beiden ersten Kurspaare verkehren von Montag bis Freitag wieder einige Minuten früher analog den Jahren 2021/2022: Ab «Entlebuch, Bahnhof» nach «Gfellen» um 06.45 Uhr und 07.15 Uhr sowie ab «Gfellen» Richtung Entlebuch um 07.00 Uhr und 07.30 Uhr. So kann der Anschluss auf den Zug Richtung Schüpfheim sichergestellt werden.
Schüpfheim-Flühli-Sörenberg (-Glaubenbielen) (Sörenberg-Linie)	241	Die Linie erhält an den Wochenenden und Schulferien während der Wintersaison ein attraktiveres Angebot. Während diesen Zeiten fahren die Kurse zeitweise in einem 30-Minuten-Takt. So stehen ab Schüpfheim um 9.03 Uhr und 10.03 Uhr sowie ab Sörenberg Post um 14.25 Uhr, 15.25 Uhr und 16.25 zusätzliche Kurse zur Verfügung, jeweils mit Anschluss in Schüpfheim an die S-Bahn S6. Mit den neuen Verbindungen der Linie 241 erhalten insbesondere Littau, Ruswil, Werthenstein und Schachen deutlich attraktivere Verbindungen nach Sörenberg. In der Sportbussaison (23.12.2023 - 25.2.2024) wird eine neue Verbindung um 11.30 Uhr ab Südelhöchi nach Rothornbahn angeboten. Zudem wird im Sommerhalbjahr das bisherige Kurspaar um 17.05 Uhr ab Rothornbahn bzw. 17.30 Uhr ab Glaubenbielen vorverschoben und verkehrt bereits um 14.05 Uhr ab Rothornbahn bzw. 14.30 Uhr ab Glaubenbielen.
Escholzmatt-Wiggen-Marbach-Schangnau-Kemmeriboden (Marbach-Kemmeriboden-Linie)	251	Die letzte Fahrt am Freitag und Samstag ab «Schangnau, Post» verkehrt neu erst um 22.59 Uhr. Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Prüfen Sie frühzeitig den Online-Fahrplan.
Willisau-Schötz-Nebikon-Dagmersellen	271	Anpassung bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Prüfen Sie frühzeitig den Online-Fahrplan.
Ufhusen-Zell-Altbüron-St. Urban	281	Anpassung bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Prüfen Sie frühzeitig den Online-Fahrplan.
Zell-Hüswil-Luthern-Luthern Bad	282	Montag bis Freitag am Vormittag fährt ein zusätzliches Kurspaar (Luthern Bad ab 08.27 Uhr, Zell Bahnhof an 08.48 Uhr bzw. Zell Bahnhof ab 09.08 Uhr). Damit sind die Ausflugsziele Luthern und Luthern Bad neu auch an Werktagen vormittags mit dem öV erreichbar (Luzern ab 08.16 Uhr, Luthern an 09.22 Uhr). Am Wochenende besteht diese Verbindung bereits.

Schule Grossdietwil

Erfolgreicher Elternabend an der Schule Grossdietwil

An zwei Abenden versammelten sich Eltern, Lehrer und die Schulleitung an der Schule Grossdietwil zu einem informativen und herzlichen Elternabend. Der gemeinsame Teil der Veranstaltung bot Einblicke in die Struktur der Schule wie Lehrerteam, Bildungskommission, Schulsozialarbeit und in den Schulalltag, welche die überfachlichen Kompetenzen, die fester Bestandteil des Lehrplans sind, beinhaltet.

Frau Sabrina Stadler (Schulleiterin) eröffnete den Abend und informierte die Anwesenden über die Bedeutung der überfachlichen Kompetenzen. Neben den fachlichen Lernzielen spielt die Förderung sozialer, personaler und methodischer Kompetenzen eine zentrale Rolle im Bildungskonzept. Diese Kompetenzen tragen dazu bei, die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich, sondern auch persönlich zu fördern.

Besonders hervorgehoben wurde die neu eingeführte Schulsozialarbeit. Corinne Kurmann (Schulsozialarbeiterin) erklärte, dass die Schulsozialarbeit nicht nur als Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler dient, sondern auch den Lehrpersonen als eine Art «Zweitmeinung» zur Verfügung steht. Das Hauptziel ist die persönliche Unterstützung und Förderung der Kinder zum Wohle ihrer Entwicklung. Die Schulsozialarbeit wird von neutralen und unabhängigen Fachleuten vor Ort durchgeführt und ist für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Frau Kurmann betonte, dass die Tür für alle offen steht, auch für Eltern, die scheinbar unbedeutende Anliegen haben. Es ist wichtig, frühzeitig zu handeln, bevor ernste Probleme auftreten.

Neben dem gemeinsamen Teil verteilten sich die Eltern auf die einzelnen Klassenzimmer, um weitere Informationen über das Jahresprogramm und den Schultag ihrer Kinder zu erhalten. Die Leh-

rerinnen und Lehrer gaben einen Einblick in die geplanten Aktivitäten und Projekte und beantworteten Fragen der Eltern.

Der Abend endete in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen, was die Gelegenheit für einen angeregten Austausch bot. Der Elternabend ermöglichte den Eltern einen vertieften Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder und unterstrich die Bedeutung einer starken Gemeinschaft von Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung für die positive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die Schulgemeinschaft von Grossdietwil blickt erwartungsvoll in die Zukunft und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne des diesjährigen Mottos: «Alleine stark, zusammen unschlagbar».

Texte: Nadja Eiholzer, Bildungskommission



Vorankündigung

Samichlauseinzug & Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 1. Dezember 2023 ist der Samichlaus in Grossdietwil zu Besuch.

Anschliessend bietet der von der Schule organisierte Weihnachtsmarkt die Gelegenheit zum Flanieren und Schlemmen.

Wir laden alle herzlich ein, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen.

Um 17.30 Uhr laufen wir beim Schulhaus in Richtung Müliwald los.

Dort wird der Samichlaus mit seinem Gefolge abgeholt.

Gerne dürfen am Samichlauseinzug auch Kinder teilnehmen, welche noch nicht zur Schule gehen. Mitbringen müssen sie dazu nur eine Laterne, um dem Samichlaus den Weg zu leuchten.

Nach dem «Austausch» mit dem hohen Besuch (ca. um 19.00 Uhr) eröffnet die Schule ihren kleinen Weihnachtsmarkt.

An diversen Ständen gibt es die Möglichkeit, sich zu verpflegen oder selbstgefertigte Geschenke der Kinder zu kaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Michaela Wicki



Maler/in

Lehrstellenparcours: Sieb- und Achtklässler tauchen in die Berufsweit ein

Was macht eigentlich eine Physiotherapeutin? Welche Anforderungen gelten für den Beruf des Informatikers und welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht der Arbeitsalltag eines Zeichners aus?

Der Berufswahlprozess gehört mit Sicherheit zu den anspruchsvollsten Aufgaben, die die Jugendlichen im Verlaufe ihrer Oberstufenzeit zu bewältigen haben. In der Regel bekommen sie dabei natürlich Unterstützung aus dem Elternhaus und von Seiten der Schule, doch am Ende sind es die Schülerinnen und Schüler selber, welche die Entscheidung über ihren weiteren Weg treffen müssen.

Der Lehrstellenparcours war vor einigen Jahren als Gemeinschaftsprojekt des Gewerbes Hinterland sowie den Schulen Zell, Luthern und Gettnau ins Leben gerufen worden, um den Jugendlichen während eines Tages die Gelegenheit zu geben,



Elektroinstallateur/in Montage-Elektriker/in

einen kurzen Einblick in ganz verschiedene Berufe zu erhalten – und fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten im Vorfeld aus insgesamt 107 Berufen – angeboten von etwas mehr als 70 Firmen – deren fünf auswählen, von denen sie vier an diesem Donnerstag dann tatsächlich

besuchten. Nicht selten konnten sie dabei selber ihr Geschick unter Beweis stellen. So bauten beispielsweise einige ihr eigenes Kubb-Spiel, andere lernten, eine Glühbirne mit dem Handy zu steuern, und wieder andere bestimmten selber den Sauerstoffgehalt im Blut oder hörten mit dem Stethoskop den Herzschlag eines Hundes ab.

Daneben bekamen sie im Lehrlingsatelier von Lehrlingen und Lehrlingsausbildnern wertvolle Tipps, was den Bewerbungsprozess angeht. Denn was erwartet ein Lehrmeister von einem Schnupperstift? Und worauf achtet er, wenn er eine Bewerbung bekommt? «Natürlich ist beispielsweise Mathi für den Schreinerberuf wichtig», sagte etwa Benedikt Bucheli von der Schreinerei Meier AG, «aber bei einer Bewerbung schaue ich nicht nur auf die reinen Schulleistungen. Für mich zählen auch die Verhaltensnoten.» Zudem sei es wichtig, dass die Jugendlichen beim Schnuppern ein gutes Auftreten hätten und Motivation zeigen würden.

Der Lehrstellenparcours findet alle zwei Jahre statt, wobei lediglich die Sieb- und Achtklässler daran teilnehmen. Die Jugendlichen dieser beiden Stufen stehen dabei allerdings jeweils an einem ganz anderen Punkt in ihrem persönlichen Berufswahlprozess. Den Achtklässlern, für die bald die Bewerbungsphase beginnt, bietet der Lehrstellenparcours die Gelegenheit, die Berufe, die für sie in der engeren Auswahl stehen, noch einmal genauer unter die



Landmaschinenmechaniker/in



Drogist/in

Lupe zu nehmen oder allenfalls die Fühler in eine komplett andere Richtung auszustrecken. Wer weiss, vielleicht entpuppt sich dabei ein Beruf ja plötzlich als ganz interessante Alternative?

Für die meisten Siebtklässler hingegen ist der Lehrstellenparcours in der Regel der erste wirkliche Kontakt mit der Berufswelt. Für sie geht es in erster Linie darum, sich von möglichst vielen Berufen ein Bild machen zu können und vielleicht eine erste Tendenz, in welche Richtung es gehen könnte, zu entwickeln.

Und auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht immer ganz mitspielte – die Sonne liess sich nur zwischendurch mal kurz blicken – war die Stimmung unter den Jugendlichen ausgezeichnet. Sie genossen die Abwechslung zum gewöhnlichen Schulalltag und sogen die Informationen der Fachleute und Experten förmlich in sich auf. Entsprechend positiv fielen auch die Rückmeldungen aus: «Es war mega cool, dass wir alles selber wählen konnten!» – «Die Berufe wurden sehr gut erklärt!» – «Mir hat das Bauen einer Mauer super gefallen!» – «Alles war spannend, da wir an einem Tag viele verschiedenen Berufe erleben konnten!»

Möglich ist ein solcher Anlass natürlich nur dank der grosszügigen Unterstützung der Eltern, die sich in grosser Zahl dazu bereit erklärt hatten, an diesem Tag den Taxidienst zu übernehmen und mit den Jugendlichen zu den jeweiligen Betrieben zu fahren.

Text und Bilder: Michael Bieri und Peter Flückiger



Koch/Köchin



Coiffeuse/Coiffeur



Detailhandelsfachmann/-frau



Landschaftsgärtner/in

Jubla

Spassiges Stadt-Land-Fluss-Spiel im spukigen Jublaraum.



Gerade noch Halloween und schon fast wieder Weihnachten

Halloween, ein ursprünglich irisches Fest, wird mittlerweile auf der ganzen Welt am Vorabend von Allerheiligen gefeiert.

Auch wir feierten am 27. Oktober 2023 dieses unheimliche Fest mit der Jubla. Es hat mega Spass gemacht mit unseren coolen Kostümen und den gruseligen Drinks. Die schaurigen Zutaten für diese konnten wir uns an verschiedenen Posten erspielen.

Nach diesem supercoolen Anlass sind wir nun schon wieder motiviert für unser nächstes Zusammentreffen. Bald schon ist Weihnachtszeit.

Text & Fotos: Niels Bollhalder

Deshalb werden wir Guetzli von Beat Hügi aus Ufhusen verzieren und nach dem Gottesdienst am 16. Dezember in Grossdietwil um 17.30 Uhr verkaufen.

Kommt doch vorbei und probiert nach einer besinnlichen Andacht unsere Guetzli à la Jubla.

Beim Guetzlen vor einem Jahr.



Jugireise 2023

An einem sonnigen Sonntagmorgen machten wir uns mit dem Auto auf den Weg zu Tonis Zoo, einem kleinen, aber charmanten Zoo in Rothenburg. Die Vorfreude aller war spürbar, als sich die 35 Kinder und 10 Leiter auf dem Schulhausplatz versammelten.

Tonis Zoo überraschte uns mit seiner Vielfalt an Tieren aus der Region und der ganzen Welt. Wir machten uns auf den Weg zu den verschiedenen Gehegen, um die Tiere zu bewundern. Einige davon konnten wir sogar von Hand füttern, was diese kaum erwarten konnten. Es war wirklich erstaunlich zu sehen, wie gut sich die Tiere in ihrer Umgebung tarnen können.



vereine

Nachdem wir den Rundgang beendet und alle Tiere bewundert hatten, fuhren wir zum nahegelegenen Lilliput-Spielplatz in Rothenburg. Dieser Spielplatz war ein Paradies für die Jugikids. Auf den Klettergerüsten, Schaukeln und Rutschen konnten sie sich unbeschwert austoben. Einige von uns nutzten auch die Gelegenheit für eine Fahrt auf der Lilliputbahn, was sichtlich Spass machte.

Am Ende des Tages waren wir alle glücklich und zufrieden. Die Jugireise war ein voller Erfolg und alle kehrten mit neuen Erinnerungen an die Tiere und die lustigen Momente auf dem Spielplatz nach Hause zurück.

Text: Daniela Koller, Fotos: Jugileiter



Turnverein

Vereinsreise 2023

Ein kleines Grüppchen von neun Turnerinnen und Turnern startete früh am Morgen des 3. Septembers das Abenteuer «Vereinsreise 2023». Ziel war der Härzlisee bei der SAC Brunnihütte über Engelberg.

Bevor jedoch die Wanderung von Ristis bis zur Brunnihütte in Angriff genommen wurde, wurden noch wichtige Themen und die neusten Gerüchte über den gestrigen Besuch der Seilzieh-WM oder sonstige Feste bei einem gemütlichen Kaffee oder einer warmen Schoggi besprochen.

Nach einer Stunde gemütlicher Wanderung erreichte man das Ziel. Schnell wurde eine geeignete Brätlistelle in Beschlag genommen. Dort wurden die letzten Vorbereitungen getroffen für das Begehen der Klettersteige «Brunnistöckli» und «Zittergrätli» (Der Name ist definitiv Programm).

Für viele war es das erste Mal und erforderte an gewissen Stellen Beruhigungsarbeit und gutes Zureden von Seiten der Mitturner. Verschiedene Bewältigungsmethoden wurden angewendet, von singen, plappern, über kleinere «Wutausbrüche» bis hin zum Stillschweigen und volle Konzentration auf sich selbst, damit das unnatürliche und unkont-

rollierte Muskelzittern in den Beinen aufhört und das beklemmende Gefühl beim Hinunterschauen überwunden werden konnte. Der eine oder andere «Alpentiger» wurde so aufgrund der überwältigenden Gefühle und Emotionen zum «Kätzchen» während der Kletterei.

Schlussendlich sind aber alle heil oben angekommen und einige waren von ihren Fähigkeiten positiv überrascht. Überwältigt von der bezaubernden Bergkulisse traten alle den Rückweg zum Grillplatz an, wo ausgiebig gegessen und geplaudert wurde. Dabei konnten am angrenzenden Härzlisee die Füße etwas abgekühlt werden.



Abgeschlossen wurde der Tag wie er angefangen hatte, bei einem gemütlichen Kaffee bei der Mittelstation Ristis. Dort konnte an diesem Tag zudem das weltgrösste Alphorn bewundert und dessen Musik gelauscht werden. Müde, aber auch glücklich von den vielen verschiedenen Eindrücken und Emotionen, wurde dann der Heimweg in Angriff genommen.

Text und Fotos: David Aschwanden



Gewerbe Hinterland



Rückblick Herbstanlass GewerbeHinterland

Am diesjährigen Herbstanlass lud Ueli Fuhrmann, der Ortsvertreter von Ufhusen, die Mitglieder des Gewerbevereins zu sich nach Ufhusen ein. An einem schönen und warmen Herbstabend wurde ein ganz spezieller Anlass durchgeführt. Der Gewerbeverein führte einen Abendspaziergang durch das Dorf Ufhusen durch. Dabei machte man Halt bei einigen Mitgliedern des Gewerbevereins.

Bei der Chrüzschür wurde am 30. September 2023 eine stattliche Anzahl Gewerbespaziergänger begrüsst. Am neuen Treffpunkt der Gemeinde Ufhusen erklärte Ueli Fuhrmann kurz den

Ablauf des Abends. Daraufhin ging es los mit dem Abendspaziergang. Der erste Zwischenstopp wurde nach ein paar Metern bei der Fuhrmann GmbH an der Dorfstrasse gemacht. Ueli Fuhrmann begrüsst die Teilnehmer ein zweites Mal an seinem eigenen Firmenstandort. Nach einer kurzen Vorstellung der Fuhrmann GmbH wartete eine Überraschung auf die Teilnehmer. Bewaffnet mit einer Kettensäge und einem Holzklötz formte der ortsansässige Holzkünstler Walter Leuenberger eine Eule. Mit viel Fingerspitzengefühl und künstlerischer Handarbeit vollendete Walter Leuenberger das Holztier vor den Augen des Publikums. Während seiner Arbeit nutzten die Gewerbler die Gelegenheit, um in geselliger Atmosphäre einen Apéro zu geniessen.

Der zweite Posten des Spaziergangs war in der Höhe beim Friedenskreuz. Bei einem wunderschönen 360°-Panorama konnten die TeilnehmerInnen einen kurzen Moment verschnauften und inne halten. Mit Blick auf Jura und Berneralpen erklärte Ueli Fuhrmann den Anwesenden, dass das Friedenskreuz nach dem 2. Weltkrieg in der Höhe errichtet wurde. Man konnte die Abendstimmung und die Aussicht richtig geniessen.

Weiter ging es auf dem Grasweg zu Joe und Rosi Baumgartner ins Ahorn. Die beiden sind mit Joe's Gastrovermietung GmbH Mitglied im Gewerbeverein. Die Anwesenden wurden von Joe und Rosi mit einem feinen Kernotto verwöhnt. Diese Spezialität stellt Rosi Baumgartner aus den eigenen Urdinkel her. Anschliessend stellte Joe Baumgartner seine Gastrogeräte vor. Diese umfassen von Steamer über Wärmeschubladen bis hin zu Grill und Fritteusen, alles für kleine und grosse Anlässe.

Als nächstes stand ein Halt bei Pascal Meyer von der Meyer Bau GmbH an. Meyer stellte kurz seinen Betrieb vor und gab zudem einen Einblick in seine grosse Leidenschaft. Er präsentierte ein grosses Modellflugzeug, das er selber gebaut hat. Alle Fragen zum Thema Modellflugzeuge konnte der Präsident der Modellfluggruppe Hüswil spontan beantworten.

Der Weg führte schlussendlich zurück zum Ausgangspunkt, der Chrüzschür. Waldemar Berner, Vorstandsmitglied des GewerbeHinterland und Genossenschaftsmitglied der Chrüzschür erklärte, wie es nach Jahren ohne Restaurant wieder zu einem Treffpunkt für die Vereine und die Bevölkerung gekommen ist. Bei einem Glas Wein und einer feinen Bratwurst wurde diskutiert und geschwätzt. So konnten die Gewerbler den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Text: Christian Hügi, Fotos: zvg

Alzheimer Luzern

Alzheimer Luzern verleiht Fokuspreis an Demenzteam der Spitex Stadt Luzern

Von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen sind auf Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Als Dank verleiht Alzheimer Luzern jährlich anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags den Fokus-Anerkennungspreis. Dieses Jahr kürte Alzheimer Luzern das Team Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern für das ausserordentliche Engagement für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

In einem feierlichen Rahmen im Viva Dreilinden Luzern durfte Alzheimer Luzern den Fokuspreis in der Höhe von 2000 Franken an das Team Augenblick und Reussbühl übergeben. Jules Gut, Präsident des Grossen Stadtrates, überbrachte das Grusswort und würdigte die Altersarbeit in der Stadt Luzern, die er seit Beginn seiner Tätigkeit als Grosser Stadtrat

begleiten durfte. Umrahmt wurde die Verleihung mit Querflöten- und Harfenmusik.

Kontinuität sorgt für bestmögliche Betreuung und Pflege

Am 1. Mai 2022 nahm das auf Demenz spezialisierte Team Augenblick der Spitex Stadt Luzern seine Tätigkeit auf. Das Konzept der Kontinuitätstour, die spezifische Betreuung für Menschen mit Demenz, wurde bereits im Jahr 2015 entwickelt. Eine kleine Gruppe von Pflegefachpersonen kümmert sich 365 Tage im Jahr für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld. Dadurch gewährt das Team bestmögliche Entlastung und sorgt für Kontinuität für die Betroffenen, die für das Vertrauensverhältnis gerade für Demenzbetroffene von grosser Bedeutung ist. Das Konzept ist so erfolgreich, dass in diesem Jahr am 1. Juni das zweite Team Reussbühl gegründet wurde. «Die Bemühungen der Spitex Stadt Luzern, Menschen mit Demenz möglichst lange in den eigenen vier Wänden betreuen und pflegen zu können, sind ausserordentlich», würdigt Mirjam Müller-Bodmer,

die Präsidentin von Alzheimer Luzern. An der anschliessenden Fragerunde der Preisverleihung war spürbar, mit wieviel Herzblut sich die Spitex Stadt Luzern der Betreuung der Betroffenen widmet.

Schweizweite Fokuspreisverleihung von Alzheimer Schweiz

Den Fokus- Anerkennungspreis verleihen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz jedes Jahr einer Person oder einer Gruppe in ihrer Region, die sich in ausserordentlicher Weise für die Lebensqualität Demenzbetroffener einsetzt. Rund um den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September sensibilisierten Alzheimer Schweiz und die kantonalen Sektionen die Bevölkerung verstärkt zum Thema Demenz sowie deren Folgen. Ziel war es, mehr Verständnis für Erkrankte und Angehörige zu wecken.

Weitere Auskünfte: Karin Meier-Meier, Geschäftsleiterin
Alzheimer Luzern, karin.meier@alz.ch, 078 801 60 18



Schnabelwetter

Regionalbibliothek Willisau - so vielseitig wie ein gutes Buch!

Regionalbibliothek Willisau

Alte Hinterländer Ausdrücke und Jugendsprache von heute

Sprache wandelt sich:
Stauend stellen wir drei alte
und drei neue Begriffe vor.

alt:

im Schwick
im Augenblick, im Nu

Gsüchti

langwierige Krankheit, Siedtum,
chronischer Rheumatismus

gruope

kauern, hocken

neu:

beef

Streit

tea

Klatsch

goofy

rollpatschige, albern

Falls Sie weitere Beispiele kennen,
teilen Sie diese doch mit uns:
dorfzytig@grossdietwil.ch

Text: Zita Affentranger

ELEKTRO  **GETZMANN**

Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

info@elektro-getzmann.ch ■ www.elektro-getzmann.ch



Wenn es mal über den Sandkasten hinaus geht, fragen Sie uns!

Knupp Bau AG, Grossdietwil

KNUPP.CH

Seniorentreff



Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch



AFFENTRÄNGER BAU AG



Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Einladung

**Der Seniorentreff lädt
alle Seniorinnen- und Senioren
zu einem Weihnachtsessen ein.**

Das «Quartett der Musikgesellschaft
Grossdietwil-Altbüren»
wird uns am Nachmittag
in weihnachtliche Stimmung bringen.
Natürlich darf auch eine
Weihnachtsgeschichte nicht fehlen.

**Weihnachtsfeier
14. Dezember 2023
12.00 Uhr
im Pfarreiheim Grossdietwil**

Das Mittagessen mit Dessert
wird von der Pro Senectute offeriert.

Anmeldung:
Bis 12. Dezember 2023
bei Rita Grüter Tel. 079 300 97 38

Auch frisch Pensionierte sind
herzlich willkommen.

Wir freuen uns sehr auf viele
schöne Begegnungen.

Die Organisatoren:
Rita Grüter, Margrith Steiner, Lidwina Frei, Alois Gut,
Hans Peter Steffen und Beatrix Vollenweider.





Station 49
Treffpunkt
Nachhaltigkeit



VOM DACH ZUM KRAFTWERK.

Referent:

Bruno Habisreutinger,
Datum: 16. November 23, 20:00 Uhr

Station 49
Schwarzenbach 23d
4916 Untersteckholz

Anmeldung: www.station49.ch/dachbereit

Photovoltaik startklar – und Ihr Dach?

Immer mehr Hausbesitzer träumen davon, mit eigenen Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Doch nicht jedes Dach ist dafür geeignet. Bruno Habisreutinger, mit 20-jähriger Erfahrung im Dachsanierungsbereich und Inhaber der Habisreutinger Gebäudehülle GmbH in Huttwil, beleuchtet die Komplexität der Dachtauglichkeit.

Thomas Schüpfer: Im nächsten Jahr feiert dein Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen. Kannst du unseren Lesern dein Unternehmen kurz vorstellen?

Bruno Habisreutinger: Unser Unternehmen ist in den Bereichen der Dachsanierung, Dachreparatur, Dachservice und -unterhalt tätig. Unser Ziel war es von Anfang an und bleibt es auch heute, unseren Kunden sämtliche Arbeiten am Dach aus einer Hand anzubieten. Was vor 20 Jahren bescheiden begann, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Heute, 20 Jahre später, beschäftigen wir etwa 30 Mitarbeitende.

TS: Wie hat sich die Aufgabe des Hausdaches in den letzten Jahren verändert?

BH: Das Dach hatte früher den Zweck, vor der Witterung zu schützen. Heute wird es oft als Energiequelle genutzt, indem Strom oder Warmwasser erzeugt wird. Es muss jedoch geprüft werden, ob das Dach für PV-Anlagen geeignet ist.

«Langfristig und vorausschauend denken»

Bruno Habisreutinger

TS: Wie lässt sich das herausfinden?

BH: Mit einer detaillierten Analyse und Beratung durch uns. Wir nehmen den Zustand der Ziegel, die Eternitplatten oder die Flachdachabdichtung unter die Lupe und prüfen bei Steildächern die Existenz eines geeigneten Unterdachs zum Schutz vor Wassereintritt. Nicht zu vergessen ist die Frage der Dämmung, insbesondere im Hinblick auf Sommerhitze und Winterkälte. Unser Anspruch ist es, mithilfe unserer professionellen Expertise und, falls erforderlich, einer fachgerechten Dachsanierung sicherzustellen, dass das Dach in Kombination mit der PV-Anlage die nächsten 30 Jahre problemlos besteht und auch geeignet wäre, für einen späteren möglichen Ausbau des Dachgeschosses.

TS: Was meinst du damit?

BH: Kürzlich inspizierte ich das Ziegeldach eines Einfamilienhauses für eine junge Familie, die eine Photovoltaikanlage installieren wollte. Obwohl sie schon ein Angebot für diese Anlage vorliegen hatten, suchten sie eine Zweitmeinung. Bei meiner Inspektion bemerkte ich, dass das Dach für den geplanten Ausbau des Dachgeschosses und die Modernisierung der Kinderzimmer nicht geeignet war. Es fehlte insbesondere ein Unterdach und die

Dachziegel waren bereits sehr alt. Daher rief ich ihnen, zuerst ein stabiles Unterdach einzubauen und danach die PV-Anlage zu installieren. Dies würde spätere, umfangreiche Sanierungsarbeiten verhindern.

TS: Welche finanziellen Aspekte sollten Hausbesitzer bei der Planung einer PV-Anlageninstallation und der Dachsanierung berücksichtigen?

BH: Viele Kunden planen bereits das Budget für eine PV-Anlage. Es lohnt sich, gleichzeitig eine Dachsanierung zu berücksichtigen, da dies Kosten spart und zu Heizkosteneinsparungen führt. PV-Anlagen refinanzieren sich meist in ca. 15 Jahren. Bei zusätzlicher Dachsanierung kann dies länger dauern, aber Erträge aus der PV-Anlage helfen bei der Finanzierung. Banken unterstützen oft Dachsanierungen bei PV-Installationen. Beide Massnahmen steigern den Gebäudewert und sind steuerlich absetzbar. Sie amortisieren sich in der Regel innerhalb von ca. 30 Jahren.

TS: Überprüfen nicht auch Photovoltaik-Installateure die Dächer vor der Montage der Panels? Welchen Mehrwert bietet die Habisreutinger Gebäudehülle GmbH ihren Kunden?

BH: Hausbesitzer beabsichtigen oft, PV-Anlagen zu installieren, um eigenen Strom zu produzieren. PV-Installateure sind Experten in ihrem Bereich, doch manchmal fehlt ihnen das detaillierte Wissen über Dachstrukturen. Hier setzt unser Mehrwert an: Wir prüfen das Dach nicht nur auf den aktuellen Zustand, sondern blicken auch in die Zukunft und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der PV-Anlage. Ein altes oder sanierungsbedürftiges Dach kann zu unerwarteten Kosten führen, wenn die Anlage demontiert und später erneut montiert werden muss. Durch unsere Expertise können solche zusätzlichen Aufwände vermieden werden. Daher empfehlen wir, vor einer PV-Installation unsere Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass das Dach wirklich geeignet ist.

TS: Danke für das spannende Interview.



HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachbereit



Vom Dach zum Kraftwerk

Ist Ihr Dach überhaupt
bereit für eine PV-Anlage?



Mein Name ist Bruno Habisreutinger.
Gerne führe ich bei Ihnen eine
kostenlose Analyse und Beratung
vor Ort durch. Scannen Sie den
QR-Code und vereinbaren Sie einen
Termin mit mir.

Gültig bis 1.2.2024



Musikschule Region Willisau

Real- & Personal- korporationen

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2023/2024 sind wieder verschiedenste Anlässe im Gebiet der Musikschule Region Willisau geplant. Freuen Sie sich auf zahlreiche musikalische Konzerte. Testen Sie an den Instrumentenparcours die Vielfalt der Musikschule und lernen Sie an all diesen Anlässen unsere Musiklehrpersonen kennen.

Aber auch unsere Musiklehrpersonen sind fleissig am Planen. Zusammen mit ihren Musikschüler*innen präsentieren sie ihre einstudierten Stücke an den Schülerkonzerten. Und in den verschiedenen Fachschaften wird an Weekends und Festivals das gemeinsame Musizieren gefördert.

Lassen Sie sich überraschen von den musikalischen Darbietungen unserer Musikschüler*innen und allen Musiklehrpersonen!



Adventskonzerte

Die kommende Adventszeit wird von der Musikschule mit diversen Anlässen musikalisch umrahmt. An den Adventskonzerten präsentieren Ihnen die Musikschüler*innen ein farbiges Potpourri an stimmiger Musik:

- **Adventskonzert in der Pfarrkirche in Zell, Freitag, 1. Dezember 2023 um 19.00 Uhr**
- **Adventskonzert in der Pfarrkirche Willisau im Rahmen des Christkindli Märts, Sonntag, 10. Dezember 2023, div. kleine Konzerte von 11.30 bis 15.30 Uhr**
- **Adventskonzert in der Pfarrkirche Schötz, Freitag, 15. Dezember 2023 um 19.15 Uhr**

Webseite

Aber wo finden Sie nun die Informationen zu den Veranstaltungen und vor allem zu den kommenden Adventskonzerten?

In den Dorfzeitungen machen wir jeweils auf die grossen Musikschulkonzerte aufmerksam. Eine Übersicht über unsere Anlässe finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Veranstaltungen. Bis Ende November werden wir alle Konzerte unserer Musiklehrpersonen erfasst haben.

Sie finden uns unter:

www.musikschuleregionwillisau.ch

Weihnachtsbaumverkauf

**Samstag, 16. Dezember 2023
9.00 - 11.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz
Grossdietwil**

Für den weihnachtlichen Hausschmuck bieten Ihnen die Real- und die Personalkorporation Grossdietwil eine grosse Anzahl frisch geschnittener Rot-, Weiss- und Nordmannstannen an.

Wir freuen uns, Sie beim Kauf Ihres Weihnachtsbaumes begrüessen und beraten zu dürfen.

Für Spezialgrössen oder spezielle Wünsche wenden Sie sich bitte an Markus Eiholzer
Tel. 079 731 08 31.

Die Ratsmitglieder der beiden Korporationen wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.




KOFFEL+PARTNER AG

ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

koffel-baupartner.ch

6 Göggs



Schmutziger Donnerstag in Altbüron

Aufruf zur Teilnahme am Umzug

Geschätzte Dorfbevölkerung

Am 8. Februar 2024 findet in Altbüron der Schmutzige Donnerstag mit traditionellem Tagesprogramm statt.

ein absolutes Highlight für alle Fasnachtsverrückten

Damit der Umzug wie in vergangenen Jahren ein Erfolg wird, sind wir auf originelle Gruppenauftritte, Einzelmasken und rüüdige Umzugswagen angewiesen und bitten Jung und Alt mitzumachen.

Unser Motto

«Helden und Diebe»

Einzigartig am Umzug in Altbüron:

keine Anmeldung für den Umzug nötig – jeder kann mitmachen, auch spontan!

aktive Pflege eines regionalen Brauchtums

grosses Fest mit diversen Lokalitäten nach dem Umzug

Alle weiteren Informationen zur Umzugsteilnahme sind auf unserer Website www.sechsgögs.ch einsehbar.

Wir hoffen, dich/euch am SchmuDo-Umzug in Altbüron begrüssen zu dürfen und freuen uns auf eine rüüdige Fasnacht 2024!

www.sechsgögs.ch

SchmuDo 2024

Helferinnen und Helfer gesucht!

Geschätzte Dorfbevölkerung

Der Schmutzige Donnerstag in Altbüron hat seit langer Zeit Tradition und ist für Jung und Alt ein Hit.

Auch dieses Jahr wollen wir den legendären SchmuDo in Altbüron durchführen und haben einige Attraktionen geplant, damit für alle Fasnächtler und Fasnächtlerinnen etwas Passendes dabei ist (Tagwache, Umzug durch Altbüron, Göggsball in der Mehrzweckhalle, Göggs-Stübli im Clubhaus, etc.).

Ohne Helferinnen und Helfer ist es uns schlichtweg nicht möglich, einen solchen Anlass zu stemmen. Aus diesem Grund sind wir auf deine/eure Mithilfe angewiesen. Egal, ob den ganzen Tag oder auch nur für einige Stunden – wir sind für jede Hilfe dankbar. Falls du/ihr also mittendrin, statt nur dabei sein wollt, so meldet euch bei einem der 6 Göggs.

Deine/eure Vorteile:

Mitgestaltung als Helfer für einen rüüdigen SchmuDo und aktive Unterstützung eines regionalen Brauchtums

Einladung zum Helferfest im Sommer

unvergessliche Stunden umgeben von Fasnachtsverrückten

Silvan Affentranger,
Tel. 079 904 63 18, sechsgoegs@bluewin.ch,

www.sechsgögs.ch

Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
24. November	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstobe	Pfarreiheim
24. November	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
25. November	museumdietu Grossdietwil	Museum offen	altes Schulhaus
01. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlauseinzug	Grossdietwil
02./03. Dezember	Tunnuschränzer Altbüron	Probeweekend	
03. Dezember	Kulturvereinigung Hiltbrunnenstube	Adventskonzert	Kapelle Altbüron
05.-07. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlaus on Tour	Grossdietwil
06. Dezember	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Klaushöck	
08. Dezember	turnverein stv altbüron	Eishockeymatch (JM)	Sursee
09. Dezember	turnverein grossdietwil	Chlausabend	Grossdietwil
13. Dezember	Gemeinde Grossdietwil	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr	Säulensaal
16./17. Dezember	FC Algo	Hallenturnier	MZH Altbüron
16. Dezember	Real- und Personalkorporation Grossd.	Weihnachtsbaumverkauf	Schulhausplatz
19. Dezember	turnverein grossdietwil	Laternenwanderung	Grossdietwil
22. Dezember	turnverein stv altbüron	Weihnachtswanderung (JM)	Altbüron
24. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Familien-Gottesdienst - Heilig Abend, 17.15 Uhr	Pfarrkirche
24. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Mitternachts-Gottesdienst Heilig Abend, 22.30 Uhr	Pfarrkirche
25. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Weihnachtsgottesdienst, 10.30 Uhr	Pfarrkirche
26. Dezember	Pfarrei Grossdietwil	Stephanstag Gottesdienst, 10.00 Uhr	Pfarrkirche
26. Dezember	Feldschützen Altbüron	Lotto	MZH Altbüron